

Technische Regeln für Gefahrstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)	TRGS 900
---------------------------------------	---------------------------------	----------

Aktuelle Änderung:

1. Abschnitt 2.7 wird wie folgt ergänzt:

Mit der Bemerkung „Z*“ werden Stoffe gekennzeichnet, die bezüglich der entwicklungstoxischen Wirkung bewertet werden können und für die ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des unter Z* genannten, niedrigeren Z*-AGW bzw. Z*-BGW ein Risiko der Fruchtschädigung nicht befürchtet zu werden braucht. Die Höhe von Z* wird in einer Fußnote bekanntgegeben.

2. In Abschnitt 3 werden unter „Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen“ folgende Erläuterungen unter Spalte „Bemerkungen“ geändert oder ergänzt:

a) „Z* ein Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung von Z* (-AGW bzw. -BGW) nicht zu befürchten (siehe Nummer 2.7)“

b) „(43) Für folgende Stoffe liegt ein Z*-Wert (siehe Abschnitt 2.7) vor:

Chlorierte Biphenyle (CAS-Nr. 1336-36-3) Z* = 0,8 µg/m³ (E)2-Methoxyethanol

(CAS-Nr. 109-86-4) Z* = 0,15 ppm“

3 Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte

Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen

Spalten "Stoffidentität"

CAS-Nr.	Registriernummer des "Chemical Abstract Service"
EG-Nr.	Registriernummer des "European Inventory of Existing Chemical Substances" (EINECS)
Listen-Nr.	Zuordnung von Nummern aus der Vor-Registrierung oder Registrierung nach der EU-REACH-Verordnung

Spalten "Arbeitsplatzgrenzwert"

E	einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
A	alveolengängige Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)

Spalte "Spitzenbegrenzung"

1 bis 8	Überschreitungs faktoren und
()	Kategorie für Kurzzeitwerte (siehe Nummer 2.3)
= =	Momentanwert

Spalte "Bemerkungen"

H	hautresorptiv (siehe Nummer 2.6)
X	krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)
Z	ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (siehe Nummer 2.7)

Mit den folgenden Kürzeln in dieser Spalte wird auf die Herkunft der Arbeitsplatzgrenzwerte und evtl. Begründungspapiere verwiesen. Begründungen zu Arbeitsplatzgrenzwerten des AGS sind zugänglich als Bekanntmachungen des AGS unter www.baua.de

AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
EU	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
NL-Experten	Internationale Expertengruppe zur Reevaluierung niederländischer

Grenzwerte (Committee on Updating of Occupational Exposure Limits, a committee of the Health Council of the Netherlands)

- (1) Kieselguren können, je nach Herkunft, Anteile von Quarz enthalten. Das Brennen bzw. Calcinieren von Kieselguren führt zu steigenden Cristobalitanteilen, Aktivierte Kieselgur kann bis zu 60 Massen-% Cristobalit enthalten. Bei der Beurteilung der Exposition gegenüber (gebrannten) Kieselguren sind sowohl der amorphe Anteil (Grenzwert für Kieselgur bzw. gebrannte Kieselgur) als auch die Summe der Anteile an Cristobalit und Quarz (krebserzeugend nach TRGS 906) zu ermitteln und zu bewerten. Auch in Kieselrauchen kann produktionsbedingt Quarz enthalten sein, der neben dem Kieselrauch gesondert zu ermitteln und zu bewerten ist.
- (2) Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).
- (3) Technische Produkte maßgeblich mit 2-Nitropropan (krebserzeugend Kat. 1B) verunreinigt.
- (4) Gilt nur für Rohbaumwolle.
- (5) Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure.
- (6) Die Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung der entsprechenden kanzerogenen N-Nitrosoamine führen.
- (7) AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von Ethylendinitrat, Glycerintrinitrat und Propan-1,2-dioldinitrat.
- (8) $0,5 = (\text{Konz. } \alpha\text{-HCH dividiert durch } 5) + \text{Konz. } \beta\text{-HCH}$.
- (9) Die Bewertung bezieht sich nur auf den reinen Stoff; Verunreinigung mit Chlorfluormethan (593-70-4) ändert die Risikobeurteilung grundlegend.
- (10) Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls.
- (11) Summe aus Dampf und Aerosolen.
- (12) Die TRGS 430 „Isocyanate“ ist zu beachten.
- (13) Eine Begründung für die Ableitung eines gesundheitsbasierten AGW liegt nicht vor.
- (14) AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von 1-Ethoxypropan-2-ol und 2-Ethoxy-1-methylethylacetat.
- (15) Für die analytische Bestimmung wird folgende Vorgehensweise empfohlen: "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe", Band 1 "Luftanalysen", 14. Lieferung 2005, und "Spezielle Vorbemerkungen", Kap. 4.7.1, S. 29-30, Wiley-VCH Verlag GmbH & Co.KGaA, Weinheim oder "Messung von Gefahrstoffen", BGIA-Arbeitsmappe, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld.
- (16) Der Arbeitsplatzgrenzwert ist nur als Kurzzeitwert festgelegt. Die betriebliche Überwachung soll durch messtechnische Mittelwertbildung über 15 Minuten erfolgen, z.B. durch eine 15-minütige Probenahme.

- (17) Der AGW gilt für die Dampfphase bei erhöhten Temperaturen und ist nicht zur Bewertung als Aerosolkonzentration heran zu ziehen.
- (18) Die messtechnische Bestimmung kann durch die gravimetrische Bestimmung der E-Staubfraktion erfolgen.
- (19) Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG hat in der MAK- und BAT-Werte-Liste zum gleichlautenden MAK-Wert auch einen BAT-Wert festgelegt.
- (20) Für Permanganate gilt Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor 1(II).
- (21) Ausgenommen sind Vanadium als elementares Metall, anorganische Vanadiumverbindungen anderer Wertigkeit und C.I. Pigment Yellow 184.
- (22a) Gilt nicht für den untertägigen Bergbau bis 21. August 2025.
- (22b) Für den untertägigen Bergbau gilt bis 21. August 2025 ein Wert in Höhe von 30 mg/m³ bzw. 25 ppm.
- (23) PCB (PCB 28 + PCB 52 + PCB 101 + PCB 138 + PCB 153 + PCB 180) x 5 (berechnet als Summe der Indikatorkongeneren x 5); nach „Chlorierte Biphenyle (PCB)“, Air Monitoring Methods in German language, The MAK Collection for Occupational Health and Safety, (2014).
- (24) Für als Carc 1A oder 1B eingestufte Nickelverbindungen siehe TRGS 910 und TRGS 561. Eine Beurteilung anhand des AGW für Nickelmetall kann dann erfolgen, wenn ausschließlich Nickelmetall vorliegt. Sofern bei Tätigkeiten nickelhaltige Stäube entstehen, bei denen nur eine Oberflächenoxidation zu unterstellen ist, sind diese wie nickelmetallhaltige Gemische zu behandeln. Bei Anwendung von thermischen Verfahren in Gegenwart von Luftsauerstoff ist grundsätzlich eine Bildung von oxidischen Nickelverbindungen anzunehmen. Dies ist beispielsweise beim Schweißen (Elektroden oder Draht) und thermischen Schneiden mit bzw. von Legierungen, beim Metallspritzen von Legierungen, beim Schmelzen und Gießen von Legierungen und beim Schleifen und Trennen von Legierungen mit „Funkenbildung“ der Fall. Weitere Empfehlungen sowie Beispiele für Arbeitsverfahren, bei denen der AGW bzw. die ERB zur Beurteilung herangezogen werden können, enthält die IFA-Arbeitsmappe (Kennzahl 0537).
- (25) In den Bewertungsindex gemäß TRGS 402 werden die Dieselrußpartikel (bestimmt in der alveolengängigen Staubfraktion) in Analogie zum Allgemeinen Staubgrenzwert (siehe dazu TRGS 900 Nummer 2.4.1 Absatz 6) sowie NO und NO₂ aus den Abgasen von Dieselmotoren nicht eingerechnet.
- (26) Gilt nicht für den untertägigen Bergbau bis 21. August 2025.
- (27) entfällt.
- (28) Formale Umsetzung der Richtlinie 2017/2398/EU.
- (29) AGW nicht gesundheitsbasiert abgeleitet, die Ableitung einer Exposition-Risiko-Beziehung nach TRGS 910 ist initiiert.
- (30) Stoff darf gem. Anhang II Nummer 6 GefStoffV nur in geschlossenen Anlagen hergestellt oder verwendet werden.
- (31) Die arbeitsmedizinisch-toxikologische Ableitung des Wertes basiert auf einer

Plausibilitätsbetrachtung. Auf die Werte für den A-Staub für Nickelmetall in dieser TRGS und für Nickelverbindungen in der TRGS 910 wird hingewiesen.

- (32) Gemäß Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R0588&from=DE>) gilt ab 10. Mai 2020 eine Verwendungsbeschränkung für NMP, wenn der dort genannte Luftgrenzwert nicht eingehalten wird.
- (33) Bezogen auf den Bitumenkondensat-Standard (Messverfahren 6305-2 der IFA-Arbeitsmappe).
- (34) Gilt nicht für den Bereich Walzasphalt bis 31. Dezember 2026. Gilt nicht für den Bereich Gussasphalt sowie im Bereich der Bitumen- und Polymerbitumenbahnen bis 31. Dezember 2024.
- (35) Mischexposition mit Eisenverbindungen vermeiden (Fe-NTA-Bildung)
- (36) Formale Umsetzung der Richtlinie 2019/1831/EU.
- (37) Umsetzung der Richtlinie 2024/869/EU; der abgesenkte AGW ist schnellstmöglich, spätestens ab 1.1.2029 einzuhalten. Bis 31.12.2028 gilt ein Wert in Höhe von 0,010 mg/m³.
- (38) Bei einer Mischung von Hartholzstäuben mit anderen Holzstäuben gilt der Arbeitsplatzgrenzwert für Hartholzstaub für sämtliche in der Mischung enthaltenen Holzstäube.
- (39) Der AGW gilt nur für den E-Staub und deckt die nicht-krebserzeugende Wirkung (Nierentoxizität) ab. Die krebserzeugende Wirkung und der entsprechende Eintrag für den A-Staub in der TRGS 910 sind zu berücksichtigen.
- (40) Die Kurzzeitwerte orientieren sich an den bisherigen Festlegungen (s. DFG/AGS)

- (41) Umsetzung der Richtlinie (EU) 2017/164; der abgesenkte AGW ist schnellstmöglich, spätestens ab 1.7.2026 einzuhalten. Bis 30.6.2026 gilt ein Wert in Höhe von 0,2 mg/m³ bzw. 0,09 ppm.
- (42) Umsetzung der Richtlinie (EU) 2017/164; der abgesenkte AGW ist schnellstmöglich, spätestens ab 1.7.2026 einzuhalten. Bis 30.6.2026 gilt ein Wert in Höhe von 2,7 mg/m³ bzw. 1 ppm.

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Acetaldehyd	200-836-8	75-07-0	50	91	1;=2=(I)	AGS, DFG, Y, X	01/10
Aceton	200-662-2	67-64-1	500	1200	2(I)	AGS, DFG, EU, Y	02/15
Acetonitril	200-835-2	75-05-8	10	17	2(II)	DFG, EU, H, Y	05/18
Acrylaldehyd	203-453-4	107-02-8	0,02	0,5	2,5(I)	EU (AGS), H, 41	05/24
Acrylsäure	201-177-9	79-10-7	10	30	1(I); =2=	DFG, EU, Y, H	03/23
Adipinsäure	204-673-3	124-04-9		2 E	2 (I)	DFG, Y	09/17
Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) Alveolengängige Fraktion Einatembare Fraktion				1,25 A 10 E	2(II)	AGS, DFG, Y	02/14
Allylalkohol	203-470-7	107-18-6	2	4,8	2,5(I)	EU, H	01/06
1-(2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl)-1H-imidazol (Imazalil)	252-615-0	35554-44-0		2 E	2 (II)	H, Y, DFG	09/14
Allylpropyldisulfid	218-550-7	2179-59-1	2	12	1(I)	DFG	01/06
Ameisensäure	200-579-1	64-18-6	5	9,5	2(I)	DFG, EU, Y	01/06

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
2-Aminobutan-1-ol	202-488-2	96-20-8	1	3,7	2 (II)	DFG, AGS, H, Z, 11	09/17
2-Amino-ethanol	205-483-3	141-43-5	0,2	0,5	1(I)	DFG, EU, Y, Sh, H, 11	05/16
2-(2-Aminoethoxy)ethanol (Diglykolin)	213-195-4	929-06-6	0,2	0,87	1(I)	DFG, H, Sh, 11	02/15
2-Amino-2-methyl-1-propanol (AMP)	204-709-8	124-68-5	1	3,7	2 (II)	DFG, H, Y, 11	09/15
2-Aminonaphthalin-1-sulfonsäure	201-331-5	81-16-3		6 E	4(II)	AGS	01/06
N-(4-Aminophenyl)anilin	202-951-9	101-54-2	0,91	7 E	2 (II)	H, Sh, Y, AGS	09/14
2-Aminopropan	200-860-9	75-31-0	5	12	=2=(I)	DFG, Y	05/09
1-Aminopropan-2-ol (MIPA)	201-162-7	78-96-6	2	5,8	2 (I)	AGS, 11	07/13
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	219-145-8	2372-82-9		0,05 E	8 (II)	DFG, Y	03/18
Amitrol (ISO)	200-521-5	61-82-5		0,2 E	8(II)	DFG, Y, H, EU	07/13
Ammoniak	231-635-3	7664-41-7	20	14	2(I)	DFG, EU, Y	12/07
Anilin	200-539-3	62-53-3	2	7,7	2(II)	DFG, EU, 11, H, Sh, Z	11/25
Antimonsulfid	215-713-4	1345-04-6		0,006 A	8 (I)	AGS, Y, 10	05/18
Arsin	232-066-3	7784-42-1	0,005	0,016	8(II)	AGS	04/07

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Atrazin (ISO)	217-617-8	1912-24-9		1 E	2 (II)	DFG, Y	07/13
Azinphos-methyl (ISO)	201-676-1	86-50-0		1 E	8(II)	DFG, H, Z, Sh	02/19
Bariumverbindungen, löslich (außer Bariumoxid und Bariumhydroxid)				0,5 E	1(I)	EU, 13, 10, 15	12/07
Baumwollstaub				1,5 E	1(I)	DFG, 4, Y	01/06
Benzoessäure	200-618-2	65-85-0	0,1	0,5	4 (II)	DFG, Y, H, 11	03/18
Benzothiazol-2-thiol	205-736-8	149-30-4		4 E		DFG, Y	01/06
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	5	22	2 (I)	DFG, H, Y, 11	09/17
Benzylbutylphthalat	201-622-7	85-68-7		20 E	2 (II)	DFG, Y	05/18
Bernsteinsäure	203-740-4	110-15-6		2 E	2 (I)	DFG, Y	09/17
Beryllium und seine anorganischen Verbindungen		7440-41-7		0,00006 A, 0,00014 E	1 (I)	AGS, X, 10, Sah	03/26
1,1'-Biphenyl, Chlorderivate (Chlorierte Biphenyle (Gesamt-PCB))	215-648-1	1336-36-3		0,003 E	8 (II)	AGS, DFG, 11, 23, H, Z, 43	03/26
Biphenyl-2-ol	201-993-5	90-43-7		5 E	1 (I)	DFG, Y, 11	05/16
Bis(2-chlorethyl)ether (2,2'-Dichlordiethylether)	203-870-1	111-44-4	0,5	3	2 (II)	DFG, H	05/23

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (Diethylhexylphthalat, DEHP)	204-211-0	117-81-7		2 E	2(II)	DFG, H, Y	09/15
Bis(2-methoxyethyl)ether	203-924-4	111-96-6	1	5,56	8(II)	DFG, H, Z	06/21
Bismutvanadiumtetraoxid	237-898-0	14059-33-7		0,001 A	8 (II)	AGS	03/18
Bisphenol A	201-245-8	80-05-7		2 E	2,5(I)	DFG, EU, Y, Sh, 40	01/24
Bitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbei- tung von Destillations- und Air-Rectified-Bitumen				1,5	2 (II)	DFG, H, 11, 33, 34	11/19
Borsäure und Natriumborate	233-139-2	10043-35-3		0,5 E	2 (I)	AGS, Y, 10	09/15
Bortrifluorid	231-569-5	7637-07-2	0,35	1	2 (II)	AGS, Y	04/07
Bortrifluorid-Dihydrat	231-569-5	13319-75-0	0,35	1,5	2 (II)	AGS, Y	05/08
Brommethan	200-813-2	74-83-9	1	3,9	2 (I)	DFG, Y	05/16
Bromtrifluormethan (R 13 B1)	200-887-6	75-63-8	1000	6200	8(II)	DFG, Y	01/06
Brom	231-778-1	7726-95-6	0,1	0,7	1(I)	EU; AGS	12/07
Butan	203-448-7	106-97-8	1000	2400	4(II)	DFG	01/06
Butan-1,4-diol	203-786-5	110-63-4	50	200	4(II)	AGS, 11	07/13
Butandion (Diacetyl)	207-069-8	431-03-8	0,02	0,071	1(II)	DFG, H, Sh, Y, EU	09/15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Butan-1-ol	200-751-6	71-36-3	100	310	1(I)	DFG, Y	01/06
Butanon	201-159-0	78-93-3	200	600	1(I)	DFG, EU, H, Y	01/06
Butanonoxim	202-496-6	96-29-7	0,3	1	8 (I)	AGS, Y, H, Sh	07/13
Butan-1-thiol	203-705-3	109-79-5	1	3,7	2 (II)	DFG, H, Y, Sh	05/20
But-2-in-1,4-diol	203-788-6	110-65-6	0,1	0,36	1(I)	DFG, Sh, H, Y, EU, 11	07/13
2-Butoxyethanol	203-905-0	111-76-2	10	49	2(I)	EU, DFG; H, Y	02/19
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	10	67	1,5 (I)	EU, DFG, Y, 11	07/13
2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat	204-685-9	124-17-4	10	67	1,5 (I)	DFG, Y, 11	07/13
2-Butoxyethylacetat	203-933-3	112-07-2	10	65	2(I)	EU, DFG, H, Y, 11	02/19
n-Butylacetat	204-658-1	123-86-4	62	300	2 (I)	AGS, Y, EU	07/12
sec-Butylacetat	203-300-1	105-46-4	62	300	2 (I)	AGS, Y, EU	07/12
tert-Butylacetat	208-760-7	540-88-5	20	96	2 (II)	AGS, DFG, Y	05/18
n-Butylacrylat	205-480-7	141-32-2	2	11	2(I)	DFG, EU, Y, H, Sh	09/17
Butylamin	203-699-2	109-73-9	2	6,1	2 (I); =2,5=	DFG, Y	05/16
sec-Butylamin	237-732-7	13952-84-6	2	6,1	2 (I); =2,5=	DFG	05/16

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
tert-Butylamin	200-888-1	75-64-9	2	6,1	2 (I); =2,5=	DFG	05/16
4-tert-Butylbenzoesäure	202-696-3	98-73-7		2 E	2(II)	DFG, H	01/06
Butylbenzol	203-209-7	104-51-8	10	56	2 (II)	DFG, H	05/18
Butylchlorformiat	209-750-5	592-34-7	0,2	1,1	2(I)	DFG, Y	01/06
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	204-881-4	128-37-0		10 E	4 (II)	DFG, Y, 11	07/13
tert-Butyl-4-methoxyphenol	246-563-8	25013-16-5		20 E	1 (II)	DFG,Y, 11	07/13
(tert-Butyl)methylether	216-653-1	1634-04-4	50	180	1,5(I)	DFG, EU, Y	01/06
4-tert-Butylphenol	202-679-0	98-54-4	0,08	0,5	2(II)	DFG, H, 11	07/13
Butyraldehyd	204-646-6	123-72-8	20	64	1(I)	AGS	01/06
Cadmium und anorganische Cadmium-Verbindun- gen	231-152-8	7440-43-9		0,002 (E)	8 (II)	AGS, X, 10, 39	06/21
Calciumcyanamid	205-861-8	156-62-7		1 E	2(II)	DFG, H, Y	07/12
Calciumdihydroxid	215-137-3	1305-62-0		1 E	2 (I)	Y, EU, DFG	09/14
Calciumoxid	215-138-9	1305-78-8		1 E	2 (I)	Y, DFG, EU	09/14
ε-Caprolactam (Dampf und Staub)	203-313-2	105-60-2		5 E	2(I)	AGS, EU, H, Y, 11	05/24

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Carbendazim	234-232-0	10605-21-7		10 E	4 (II)	DFG, Z	07/13
Cerdioxid	215-150-4	1306-38-3		0,002A	8 (II)	DFG	11/24
Chlor	231-959-5	7782-50-5	0,5	1,5	1(I)	DFG, EU, Y	01/06
Chloralkane, C ₁₄₋₁₇ (Chlorierte Paraffine C ₁₄₋₁₇)	287-477-0	85535-85-9	0,3 E	6 E	8(II)	H, Y, 11, AGS	11/11
4-Chloranilin	203-401-0	106-47-8	0,06	0,3	2 (II)	AGS, X, Sh, H, 11	02/19
Chlorbenzol	203-628-5	108-90-7	5	23	2(II)	DFG, EU, Y	05/18
1-Chlorbutan	203-696-6	109-69-3	3	12	2(II)	AGS	05/16
1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)	200-891-8	75-68-3	1000	4200	8(II)	DFG	01/06
Chlordifluormethan (R 22)	200-871-9	75-45-6		3600		EU, 9	01/06
Chlordioxid	233-162-8	10049-04-4	0,1	0,28	1(I)	DFG	01/06
Chloressigsäure	201-178-4	79-11-8	0,5	2	2(I)	DFG, Y, 11	02/19
Chlorethan	200-830-5	75-00-3	40	110	2(II)	AGS, EU	12/07
2-Chlorethanol	203-459-7	107-07-3	2	6,7	1 (II)	DFG, H, Y	11/19
Chlorethylen (Vinylchlorid)	200-831-0	75-01-4	1	2,6	8 (II)	AGS, EU, X	11/19
Chlormethan	200-817-4	74-87-3	10	21	1(II)	DFG, EU	03/21
3-Chlor-1,2-propandiol	202-492-4	96-24-2	0,005	0,023	8 (II)	H, 11, DFG	02/14

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Chlorpyriphos (ISO)	220-864-4	2921-88-2		0,2		NL-Experten, H	01/06
Chlortrifluormethan (R 13)	200-894-4	75-72-9	1000	4300	8(II)	DFG	01/06
Chrom und anorganische Chrom(II) und (III)-Verbin- dungen (ausgenommen namentlich genannte)	231-157-5	7440-47-3		2 E	1(I)	EU, 10	05/18
Chrom(III)sulfat, basisch	235-595-8 619-674-8	12336-95-7 39380-78-4		0,012 A	1 (I)	AGS, EU, Sh, 10	05/18
Cobalt und Cobaltverbindungen	231-158-0	7440-48-4		0,020 E	2	AGS, X, 10, H, Sah	05/26
Cumol	202-704-5	98-82-8	10	50	4 (II)	AGS, DFG EU, H, X, Y	03/23
Cyanamid	206-992-3	420-04-2	0,2	0,35 E	1(II)	DFG,H, Sh, Y, 11, EU	07/13
alpha-Cyan-4-fluor-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlor- vinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cyfluthrin)	269-855-7	68359-37-5		0,01 E	1(I)	DFG, Y	01/06
Cyclohexan	203-806-2	110-82-7	200	700	4(II)	DFG, EU	01/06
Cyclohexanon	203-631-1	108-94-1	20	80	1(I)	AGS, EU, H, Y	01/06
Cyclohexylamin	203-629-0	108-91-8	2	8,2	2; =2,5= (I)	DFG, Y	09/17
N-Cyclohexylhydroxydiazen-1-oxid, Kaliumsalz		66603-10-9		10 E	2 (II)	H, DFG	09/14
Decaboran	241-711-8	17702-41-9	0,05	0,25	2(II)	DFG, H	01/06

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Decahydronaphthalin (Decalin)	202-046-9	91-17-8	5	29	2(II)	DFG, 11	09/15
Decan-1-ol	203-956-9	112-30-1	10	66	1 (I)	AGS, DFG, Y, 11	02/19
Decyloleat	222-981-6	3687-46-5		5 A	4 (II)	DFG	02/19
Demeton		8065-48-3	0,01	0,1		NL-Experten, H	01/06
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leichte (C9 – C14 Aliphaten)	265-149-8	64742-47-8		Vgl. Num- mer 2.9		AGS, Y	05/20
Diantimontrioxid	215-175-0	1309-64-4		0,006 A	8 (I)	AGS, Y, 10	05/18
Diazinon (ISO)	206-373-8	333-41-5		0,1 E	2(II)	DFG, H, Y	01/06
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)			1,2	8	2 (I)	AGS, Y	03/11
Dibenzoylperoxid	202-327-6	94-36-0		1 A 4 E	4(II) 2(I)	DFG, Y	05/24
Dibutylphthalat	201-557-4	84-74-2	0,05	0,58	2 (I)	DFG, Y, 11	07/13
Di-n-butylamin	203-921-8	111-92-2	5	29	1(I)	AGS, H, 6	01/06
1,2-Dichlorbenzol	202-425-9	95-50-1	10	61	2(II)	DFG, EU, H, Y	01/06
1,3-Dichlorbenzol	208-792-1	541-73-1	2	12	2(II)	AGS, Y	05/2010

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
1,4-Dichlorbenzol	203-400-5	106-46-7	2	12	2(II)	DFG,, EU, H, Y	05/18
Dichlordifluormethan (R 12)	200-893-9	75-71-8	1000	5000	2(II)	DFG, Y	01/06
Dichloressigsäure	201-207-0	79-43-6	0,2	1,1	1 (I)	DFG, 11	11/19
1,1-Dichlorethan	200-863-5	75-34-3	50	210	2(II)	DFG, Y, H, EU	02/22
1,1-Dichlorethen	200-864-0	75-35-4	2	8	2,5(II)	H, Y, EU	11/25
1,2-Dichlorethylen sym. (cis-[2058597, 156-59-2] und trans-[2058602, 156-60-5])	208-750-2	540-59-0	200	800	2(II)	DFG	01/06
Dichlormethan	200-838-9	75-09-2	50	180	2 (II)	DFG, H, Z, EU	09/15
Dichlormethylbenzol (Isomerengemisch, ringsubstituiert)	249-854-8	29797-40-8	1,3	8	2(II)	AGS, Y	05/16
2,4-Dichlortoluol	202-445-8	95-73-8	1,3	8	2(II)	AGS, Y	05/18
Dichlorvos (ISO)	200-547-7	62-73-7	0,11	1	2(II)	DFG, H, Y	01/06
Dicyclohexylamin	202-980-7	101-83-7	0,7	5	2 (II)	AGS, H, Y, 11	07/13
Di(tert-dodecyl)pentasulfid	250-702-8	31565-23-8		5 A	4 (II)	DFG, Y	05/18
Dieselmotoremissionen (Dieselrußpartikel, als EC (elementarer Kohlenstoff))				0,05 A		AGS, X, 25, 26	09/17

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Diethylamin	203-716-3	109-89-7	2	6,1	2(I);=2,5=	DFG, EU, H, 6	05/16
2-Diethylaminoethanol	202-845-2	100-37-8	2	9,7	1(I); =2,5=	DFG, H, Y	05/22
o-Diethylbenzol	205-170-1	135-01-3	1	5,6	8 (II)	DFG, H, Y	02/19
m-Diethylbenzol	205-511-4	141-93-5	2	11	2 (II)	AGS, H, Y	02/19
p-Diethylbenzol	203-265-2	105-05-5	2	11	2 (II)	AGS, H, Y	02/19
Diethylbenzol-Isomerengemisch (siehe auch Nummer 2.9)	246-874-9	25340-17-4	2	11	2 (II)	AGS, H, Y	02/19
Diethylether	200-467-2	60-29-7	400	1200	1(I)	DFG, EU	01/06
Dihydrogenselenid (Selenwasserstoff)	231-978-9	7783-07-5	0,015	0,05	2(I)	DFG, EU, Y	12/07
1,3-Dihydroxybenzol (Resorcin)	203-585-2	108-46-3	4	20 E	1(I)	AGS, EU, Sh, Y, H, 11	07/13
Diindiumtrioxid (Indiumoxid)	215-193-9	1312-43-2		0,0001 A	8 (II)	AGS, 10	09/17
Diisocyanate (gemessen als „NCO“)				0,006	2	EU, 11, 12, 37, Sah	11/25
Diisopropylether	203-560-6	108-20-3	200	850	2(I)	DFG, Y	05/09
Dimethoxymethan	203-714-2	109-87-5	500	1600	2(II)	DFG, Y	02/19
N,N-Dimethylacetamid	204-826-4	127-19-5	5	18	2(II)	DFG, EU, H, Y	05/18

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Dimethyladipat	211-020-6	627-93-0	1,2	8	2 (I)	AGS, Y, 11	07/13
Dimethylamin	204-697-4	124-40-3	2	3,7	2(I)	DFG, EU, 6	01/06
N,N-Dimethylanilin	204-493-5	121-69-7	5	25	2(II)	DFG, H	01/06
2,2-Dimethylbutan	200-906-8	75-83-2	500	1800	2(II)	DFG	07/10
2,3-Dimethylbutan	201-193-6	79-29-8	500	1800	2(II)	DFG	07/10
N-1,3-Dimethylbutyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin	212-344-0	793-24-8		2 E	2 (II)	DFG, Y, Sh	07/13
Dimethylether	204-065-8	115-10-6	1000	1900	8(II)	DFG, EU	01/06
N,N-Dimethylformamid	200-679-5	68-12-2	5	15	2(II)	EU, DFG, AGS , H, Z	11/11
Dimethylglutarat	214-277-2	1119-40-0	1,2	8	2 (I)	AGS, Y, 11	07/13
N,N-Dimethylisopropylamin	213-635-5	996-35-0	1	3,6	2(I)	DFG	01/06
Dimethylpropan	207-343-7	463-82-1	1000	3000	2(II)	DFG, EU	01/06
1,1-Dimethylpropylacetat		625-16-1	50	270	1(I)	DFG, EU	01/06
Dimethylsuccinat	203-419-9	106-65-0	1,2	8	2 (I)	AGS, Y, 11	07/13
Dimethylsulfoxid (DMSO)	200-664-3	67-68-5	50	160	2 (I)	DFG, Z, H	05/16

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
1,4-Dioxan	204-661-8	123-91-1	20	73	2(I)	DFG, EU, H, X, Y, 29	03/23
Dioxathion (ISO)	201-107-7	78-34-2		0,2		NL-Experten, H	01/06
1,3-Dioxolan	211-463-5	646-06-0	50	150	2(II)	DFG, H, Z	05/18
Diphenylamin	204-539-4	122-39-4		5 E	2 (II)	DFG, Y, H	07/13
Diphenylether (Dampf)	202-981-2	101-84-8	1	7,1	1(I)	DFG, Y, EU, 11	07/13
Diphosphorpentasulfid	215-242-4	1314-80-3		1	4(I)	EU, 13	12/07
Distickstoffoxid	233-032-0	10024-97-2	100	180	2(II)	DFG, Y	05/09
Disulfiram	202-607-8	97-77-8		2 E	8(II)	DFG, 6	01/06
tert-Dodecanthiol, sulfuriert	271-518-4	68583-56-2		5 A	4 (II)	DFG, Y	05/18
Endrin (ISO)	200-775-7	72-20-8		0,05 E	8(II)	DFG, H, Y	07/12
Enfluran	237-553-4	13838-16-9	20	150	8(II)	DFG, Y	01/06
1,2-Epoxybutan (1,2-Butylenoxid)	203-438-2	106-88-7	1	3	2(I)	AGS, Y, H, X	09/15
Essigsäure	200-580-7	64-19-7	10	25	2(I)	DFG, EU, Y	12/07
Essigsäureanhydrid	203-564-8	108-24-7	0,1	0,42	2(I)	DFG, Y	02/19
Ethandiol	203-473-3	107-21-1	10	26	2(I)	DFG, EU, H, Y, 11	07/13

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Ethanol	200-578-6	64-17-5	200	380	4(II)	DFG, Y	05/18
Ethanthiol	200-837-3	75-08-1	0,5	1,3	1(I)	DFG,H	11/19
2-Ethoxyethanol	203-804-1	110-80-5	2	7,6	8 (II)	EU, DFG, H, Z	03/11
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	203-919-7	111-90-0	6	35	2(I)	AGS, Y, 11	07/13
2-Ethoxyethylacetat	203-839-2	111-15-9	2	10,8	8 (II)	EU, DFG, H, Z	03/11
2-Ethoxy-1-methylethylacetat	259-370-9	54839-24-6	20	120	2(II)	DFG, H, Y, 14	05/18
1-Ethoxypropan-2-ol	216-374-5	1569-02-4	20	86	2(II)	DFG, H, Y, 14	05/18
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	200	730	2(I)	DFG, EU, Y	11/16
Ethylacrylat	205-438-8	140-88-5	2	8,3	2(I)	DFG, EU, H, Y, Sh	05/16
Ethylamin	200-834-7	75-04-7	5	9,4	=2=(I)	DFG, EU	01/06
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)	DFG, H, Y, EU	07/12
Ethyl-chloracetat	203-294-0	105-39-5	1	5	1(I)	AGS, H	01/06
Ethyldimethylamin (N,N-Dimethylethylamin)	209-940-8	598-56-1	2	6,1	2 (I);=2,5=	DFG, 6	02/19
5-Ethyl-3,7-dioxa-1-azabicyclo[3.3.0]octan (EDAO)	231-810-4	7747-35-5	0,15	0,89	2 (I)	DFG, Sh, Y	03/26
Ethylendinitrat	211-063-0	628-96-6	0,01	0,063	1 (II)	DFG, H, Y, 7, 11	09/17

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
2,2'-(Ethyldioxy)diethanol (Triethylenglykol)	203-953-2	112-27-6		1000 E	2(II)	DFG, Y, 11	07/13
(Ethyldioxy)dimethanol	222-720-6	3586-55-8	0,15	0,76	2 (I)	DFG, Y	05/24
Ethyl-3-ethoxypropionat	212-112-9	763-69-9	100	610	1(I)	AGS, DFG, H, Y	04/07
Ethylformiat	203-721-0	109-94-4	100	310	1(I)	DFG, H, Y	01/06
2-Ethylhexan-1-ol	203-234-3	104-76-7	1	5,4		EU, Y, 11	03/23
2-Ethylhexylacetat	203-079-1	103-09-3	10	71	1(I)	DFG, Y, 11	02/15
2-Ethylhexylacrylat	203-080-7	103-11-7	5	38	1(I)	DFG, Sh, Y, 11	07/13
2-Ethylhexyloleat	247-655-0	26399-02-0		5 A	4 (II)	DFG	05/22
1-Ethylpyrrolidin-2-on	220-250-6	2687-91-4	5	23	2 (I)	DFG, Y, H, 11	03/18
Fluor	231-954-8	7782-41-4	1	1,6	2(I)	EU, 13	12/07
Fluoride (als Fluor berechnet)		16984-48-8		1 E	4(II)	EU, DFG, Y, H	12/07
Fluorwasserstoff	231-634-8	7664-39-3	1	0,83	2(I)	DFG, EU, Y, H	12/07
Formaldehyd	200-001-8	50-00-0	0,3	0,37	2(I)	AGS, Sh, Y, X	02/15
Furan	203-727-3	110-00-9	0,02	0,056	2 (II)	DFG, X, H	03/18
Germanium	231-164-3	7440-56-4		0,850 E	2 (II)	AGS, 10	05/18

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Germaniumdioxid	215-180-8	1310-53-8		0,850 E	2 (II)	AGS, 10	05/18
Glutaral	203-856-5	111-30-8	0,05	0,2	2(I)	AGS, Sah, Y	05/2010
Glutarsäure	203-817-2	110-94-1		2 E	2 (I)	DFG, Y	02/19
Glycerin	200-289-5	56-81-5		200 E	2 (I)	DFG, Y	05/16
Glycerintrinitrat	200-240-8	55-63-0	0,01	0,094	1 (II)	H, Y, DFG, EU	12/11
Halothan	205-796-5	151-67-7	5	41	8(II)	DFG, Z	01/06
Hartholzstaub				2 E		EU, 28, 38	03/21
Heptachlor (ISO)	200-962-3	76-44-8		0,05 E	8(II)	H, AGS, DFG	12/11
n-Heptan	205-563-8	142-82-5	500	2100	1(I)	DFG, EU	03/23
Heptan-2-on	203-767-1	110-43-0		238	2(I)	EU, H	01/06
Heptan-3-on	203-388-1	106-35-4	10	47	2(I)	DFG, EU	01/06
Hexachlorbuta-1,3-dien	201-765-5	87-68-3	0,02	0,22	2 (II)	DFG, Y, H, 11	05/16
Hexachlorcyclopentadien	201-029-3	77-47-4	0,02	0,2		AGS, 11	07/13
Hexachlorethan	200-666-4	67-72-1	1	9,8	2(II)	Y, H, DFG, 11	03/21
Hexamethylenbis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphe- nyl)propionat)	252-346-9	35074-77-2		10 E	2 (II)	DFG, Y	07/12

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
n-Hexan	203-777-6	110-54-3	50	180	8(II)	DFG, EU, Y	01/06
Hexan Isomere (außer n-Hexan) und Methylcyclopentan			500	1800	2(II)	DFG	5/2010
1-Hexanol	203-852-3	111-27-3	25	105	1(I)	AGS, Y, 11	02/19
Hexan-2-on	209-731-1	591-78-6	5	21	8(II)	DFG, H	01/06
Hydrogenazid	231-965-8	7782-79-8	0,1	0,18	2(I)	DFG	01/06
Hydrogenbromid	233-113-0	10035-10-6		6,7	1(I)	DFG, EU, 13	12/07
Hydrogenchlorid	231-595-7	7647-01-0	2	3	2(I)	DFG, EU, Y	01/06
Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, als CN)	200-821-6	74-90-8	0,9	1	5 (II)	EU, H, Y	09/17
Hydrogensulfid	231-977-3	7783-06-4	5	7,1	2(I)	EU, DFG, AGS, Y	03/11
2-(2-(2-Hydroxyethoxy)-ethyl)-2-azabicyclo[2.2.1]heptan	407-360-1	116230-20-7	0,5	5		AGS, 11	07/13
4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	204-626-7	123-42-2	20	96	2(I)	DFG, H	01/06
2,2'-Iminodiethanol (Diethanolamin)	203-868-0	111-42-2	0,11	0,5	1 (I)	AGS, H, Sh, Y, 11, 6	11/16
Indium	231-180-0	7440-74-6		0,0001 A	8 (II)	AGS, 10	09/17
Indiumhydroxid	259-592-6	20661-21-6,		0,0001 A	8 (II)	AGS, 10	09/17

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
		55326-87-9					
Indiumphosphid	244-959-5	22398-80-7		0,0001 A	8 (II)	AGS, 10, X	09/17
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	259-627-5	55406-53-6	0,005	0,058	2 (I)	DFG, Y, Sh, 11	05/16
Isobutan	200-857-2	75-28-5	1000	2400	4(II)	DFG	01/06
Isobutylacetat	203-745-1	110-19-0	62	300	2 (I)	Y, AGS, EU	07/12
Isobutylamin	201-145-4	78-81-9	2	6,1	2 (I); =2,5=	DFG	05/16
Isobutylchlorformiat	208-840-1	543-27-1	0,2	1,1	2(I)	DFG, Y	01/06
Isodecyloleat	261-673-6	59231-34-4		5 A	4 (II)	DFG	02/19
Isofluran	247-897-7	26675-46-7	2	15	8 (II)	DFG	05/24
Isopentylacetat	204-662-3	123-92-2	50	270	1(I)	DFG, EU	01/06
Isophthalsäure (m-Phthalsäure)	204-506-4	121-91-5		5 E	2(I)	Y, DFG	02/13
Isopren	201-143-3	78-79-5	3	8,4	8 (II)	AGS, X	07/13
Isopropenylacetat	203-562-7	108-22-5	10	46	2(I)	DFG	01/06
2-Isopropoxyethanol	203-685-6	109-59-1	10	44	2(I)	DFG, H, Y	02/19
Isotridecan-1-ol	248-469-2	27458-92-0	2,56	21	2(II)	AGS, 11, Y	11/16

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Isovaleraldehyd	209-691-5	590-86-3	10	39	1(I)	AGS	01/06
Kaliumbenzoat (als Benzoat)	209-481-3	582-25-2		10 E	2 (II)	DFG, Y, H	03/18
Kaliumcyanid (als CN)	205-792-3	151-50-8		1 E	5 (II)	EU, H, Y	09/17
Kerosin (Erdöl) (C9 – C14 Aliphaten)	232-366-4	8008-20-6		Vgl. Num- mer 2.9		AGS, Y	05/20
Kieselglas	262-373-8	60676-86-0		0,3 A		DFG, Y	01/06
Kieselgur, gebrannt	272-489-0	68855-54-9		0,3 A		DFG, Y, 1	05/10
Kieselgur, ungebrannt		61790-53-2		4 E		DFG, Y, 1	01/06
Kieselgut	262-373-8	60676-86-0		0,3 A		DFG, Y	03/23
Kieselrauch	273-761-1	69012-64-2		0,3 A		DFG, Y, 1	05/10
Kieselsäuren, amorphe	231-545-4	7631-86-9		1 E	8(II)	AGS, 2, Y	05/24
Kohlenstoffdioxid	204-696-9	124-38-9	5000	9100	2(II)	DFG, EU	01/06
Kohlenstoffdisulfid	200-843-6	75-15-0	10	30	2(II)	AGS, EU, H	02/09
Kohlenstoffmonoxid	211-128-3	630-08-0	20	23	3(II)	DFG, Z, EU, 40	01/24
Kohlenstofftetrachlorid	200-262-8	56-23-5	0,5	3,2	2(II)	DFG, H, Y, EU	05/09

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Löse- mittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei Fraktionen (RCP-Gruppen): • C6-C8 Aliphaten • C9-C14 Aliphaten • C9-C14 Aromaten Die Berechnung der Arbeitsplatzgrenzwerte für be- stimmte Gemische nach dem RCP-Konzept wird in der Nummer 2.9 beschrieben.				Vgl. Nummer 2.9	2(II)	AGS	09/17
Kokosnussöl	232-282-8	8001-31-8		5 A	4 (II)	DFG, Y	02/19
Kresol (alle Isomere)	202-423-8 203-577-9 203-398-6 215-293-2	95-48-7 108-39-4 106-44-5 1319-77-33	1	4,5	1(I)	DFG, H, Y, EU	05/20
Kupfer und seine anorganischen Verbindungen	231-159-6	7440-50-8		0,045 (A) 0,2 (E)	8 (II) 4 (II)	AGS, 10	11/24
Laurinsäure	205-582-1	143-07-7		2 E	2 (I)	DFG, 11	09/17
Lithiumhydrid	231-484-3	7580-67-8		0,025 E	1 (I)	EU	04/21
Lithiumverbindungen, anorganische, mit Ausnahme von Lithium und stärker reizenden Lithiumverbin- dungen				0,2 E	1(I)	Y, 10, DFG	02/15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Maleinsäureanhydrid	203-571-6	108-31-6	0,02	0,081	1;=2,5=(I)	DFG, Sah, Y, 11	05/18
Mangan und seine anorganischen Verbindungen	231-105-1	7439-96-5		0,02 A, 0,2 E	8(II)	DFG, Y, 10,20, EU	09/15
Mecrilat	205-275-2	137-05-3	2	9,2	1(I)	DFG	01/06
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	227-813-5	5989-27-5	5	28	4(II)	DFG, H, Sh, Y	02/13
Mesitylen	203-604-4	108-67-8	20	100	2(II)	DFG, EU, Y	01/06
Methacrylsäure	201-204-4	79-41-4	50	180	2 (I)	DFG, Y	05/16
Methanol	200-659-6	67-56-1	100	130	2(II)	DFG, EU, H, Y	11/19
Methansulfonsäure	200-898-6	75-75-2		0,7	1(I)	AGS, Y, 11	02/15
Methanthiol	200-822-1	74-93-1	0,5	1	1(I)	DFG	11/19
Methoxyessigsäure	210-894-6	625-45-6	1	3,7	2(II)	DFG, Z, H	05/16
2-Methoxyethanol	203-713-7	109-86-4	1	3,2	8(II)	DFG, EU, H, Z, 43	03/26
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol [Diethylenglykol-mono- methylether (DEGME)]	203-906-6	111-77-3	10	50	8(II)	DFG, EU, H, Z, 11	05/24
2-(2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy)ethanol	203-962-1	112-35-6		50 E	2 (II)	Y, 11, DFG	07/12
2-Methoxyethylacetat	203-772-9	110-49-6	1	4,9	8(II)	DFG, EU, H, Z	05/2010

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenge- misch)	252-104-2	34590-94-8	50	310	1(I)	DFG, EU, 11	07/13
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270	1(I)	DFG, EU, Y	01/06
1-Methoxy-2-propanol	203-539-1	107-98-2	100	370	2(I)	DFG, EU, Y	01/06
Methoxypropanol	216-455-5	1589-47-5	5	19	2(I)	DFG, H, Z	02/19
Methoxypropylacetat	274-724-2	70657-70-4	5	28	2(I)	DFG, H, Z	02/19
Methylacetat	201-185-2	79-20-9	200	620	2(I)	DFG, AGS, Y	09/17
Methylacrylat	202-500-6	96-33-3	2	7,1	2(I)	DFG, EU, H, Sh, Y	09/17
Methylamin	200-820-0	74-89-5	5	6,4	2;=2=(I)	DFG, Y	05/20
N-Methylanilin	202-870-9	100-61-8	0,5	2,2	2(II)	DFG, H, 6	01/06
2-Methyl-2-azabicyclo[2.2.1]heptan	404-810-9	4524-95-2	5	20		AGS	01/06
Methylbutan	201-142-8	78-78-4	1000	3000	2(II)	DFG, EU	01/06
2-Methylbut-3-en-2-ol	204-068-4	115-18-4	0,6	2	2(I)	AGS	01/06
2-Methylbut-3-in-2-ol	204-070-5	115-19-5	0,9	3	2(I)	AGS	01/06
1-Methylbutylacetat	210-946-8	626-38-0	50	270	1(I)	DFG, EU	01/06
2-Methylbutylacetat	210-843-8	624-41-9	50	270	1(I)	DFG, Y	01/06

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Methylchloracetat	202-501-1	96-34-4	1	4,5	1(I)	DFG, H, Y	05/09
Methylchlorformiat	201-187-3	79-22-1	0,2	0,78	2(I)	DFG, Y	01/06
Methylcyclohexan	203-624-3	108-87-2	200	810	2(II)	DFG	01/06
Methylcyclohexanol, Techn. Gemisch	247-152-6	25639-42-3	6	28	2(II)	AGS	05/08
Methylcyclopentan	202-503-2	96-37-7	500	1800	2 (II)	DFG	7/10
Methyldiethanolamin	203-312-7	105-59-9	0,1	0,5	1 (I)	AGS, H, 6, 11	11/24
4,4'-Methylenbis(dibutyldithiocarbamat)	233-593-1	10254-57-6		5 A 20 E	4(II) 8(II)	DFG	05/20
4,4'-Methylenbisphenyldiisocyanat	202-966-0	101-68-8		0,05 E	1;=2=(I)	DFG, 11, 12, H, Sah, Y	07/13
Methylformiat	203-481-7	107-31-3	50	120	2 (II)	DFG, H, Y, EU	11/19
5-Methyl-3-heptanon	208-793-7	541-85-5	10	53	2(I)	DFG, EU	01/06
5-Methylhexan-2-on	203-737-8	110-12-3	20	95		EU	01/06
Methylisocyanat	210-866-3	624-83-9	0,01	0,024	1(I)	DFG, EU, H, 12	01/06
Methyl-methacrylat	201-297-1	80-62-6	50	210	2(I)	DFG, EU, Y	01/06
Methyloxiran (Propylenoxid)	200-879-2	75-56-9	1	2,4	4(I)	AGS, EU, Sh, X, Y, 28	05/18

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
(Z)-N-Methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin (Oleylsarkosin)	203-749-3	110-25-8		0,05 E	2 (II)	DFG	02/19
2-Methylpentan	203-523-4	107-83-5	500	1800	2(II)	DFG	07/10
3-Methylpentan	202-481-4	96-14-0	500	1800	2(II)	DFG	07/10
4-Methyl-pentan-2-ol	203-551-7	108-11-2	20	85	1(I)	DFG	01/06
4-Methylpentan-2-on	203-550-1	108-10-1	20	83	2(I)	DFG, EU, H, Y	01/06
4-Methylpent-3-en-2-on	205-502-5	141-79-7	2	8,1	2 (I)	DFG, H	05/16
2-Methylpropan-1-ol	201-148-0	78-83-1	100	310	1(I)	DFG, Y	01/06
2-Methylpropan-2-ol	200-889-7	75-65-0	20	62	4(II)	DFG, Y	03/23
2-Methylpropan-2-thiol	200-890-2	75-66-1	1	3,7	2 (II)	DFG, H, Sh, Y	06/21
N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	212-828-1	872-50-4	10	40	2(I)	EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19, 32	01/24
Methylvinylether	203-475-4	107-25-5	50	120	2(I)	Y, AGS	03/21
Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert	295-550-3 276-735-8 295-426-9 295-425-3	92062-35-6 72623-83-7 92045-45-9 92045-44-8		5	4 (II)	DFG, Y, 11	05/18

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Morpholin	203-815-1	110-91-8	5	18	1 (I); =2=	DFG, H,Y, 6, EU	03/23
Naled	206-098-3	300-76-5		0,5 E	2(II)	DFG, H, Sh, Y,	05/18
Naphthalin	202-049-5	91-20-3	0,4	2	4(I)	AGS, H, Y, EU, 11	03/18
1-Naphthylamin	205-138-7	134-32-7	0,17	1 E	4(II)	AGS, H, 11	07/13
N-1-Naphthylanilin	201-983-0	90-30-2		2 E	2 (II)	DFG, Y, Sh	06/21
Natriumazid	247-852-1	26628-22-8		0,2	2(I)	DFG, EU	01/06
Natrium-2-biphenylat	205-055-6	132-27-4		2 E	1 (I)	DFG, Y	05/16
Natriumbenzoat (als Benzoat)	208-534-8	532-32-1		10 E	2 (II)	DFG, Y, H	03/18
Natriumcyanid (als CN)	205-599-4	143-33-9		1 E	5 (II)	EU, H, Y	09/17
Natriumfluoracetat	200-548-2	62-74-8		0,05 E	4(II)	DFG, H, Z	07/12
Natriummonochloracetat (als Chloressigsäure)	223-498-3	3926-62-3		2 E	2 (II)	DFG, H, Y	02/19
Natriumtrichloracetat	211-479-2	650-51-1		2 E	1 (I)	DFG, H, Y	11/16
Nickel und Nickelverbindungen	231-111-4	7440-02-0		0,030 E	8 (II)	AGS, Sh, Y, 10, 24, 31	05/18
Nickelmetall	231-111-4	7440-02-0		0,006 A	8(II)	AGS, 24, Sh, Y	07/17
Nikotin	200-193-3	54-11-5		0,5	2(II)	EU, 11, 13, H	07/13

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze	205-355-7 239-484-5 225-768-6 606-091-9	139-13-9 18994-66-6 15467-20-6 23255-03-0 5064-31-3 18662-53-8		2 E	4(II)	DFG, Y, 35	03/23
2,2',2''-Nitrilotriethanol	203-049-8	102-71-6		1 E	1 (I)	DFG, Y	05/18
Nitrobenzol	202-716-0	98-95-3	0,1	0,51	4(II)	EU, DFG, H, _Y, 11	09/17
4-Nitrobenzoesäure	200-526-2	62-23-7		1 E	2 (I)	DFG	09/17
Nitroethan	201-188-9	79-24-3	10	31	4(II)	DFG, H, EU	09/17
1-Nitropropan	203-544-9	108-03-2	2	7,4	8(I)	DFG, H, 3	09/17
Norfluran	212-377-0	811-97-2	1000	4200	8(II)	DFG, Y	01/06
Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	218-216-0	2082-79-3		20 E	2 (II)	DFG, Y	11/16
Octan (alle Isomeren außer Trimethylpentan-Isomere)			500	2400	2(II)	DFG	01/06
Octan-1-ol (Langkettige Alkohole)	203-917-6	111-87-5	10	54	1(I)	AGS, DFG, Y, 11	02/19
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	247-761-7	26530-20-1		0,05 E	2(I)	DFG, H, Y	01/06

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Orthophosphorsäure	231-633-2	7664-38-2		2 E	2(I)	DFG, EU, AGS, Y	12/07
Oxalsäure	205-634-3	144-62-7		1 E	1(I)	H, EU, 13	12/07
2,2'-Oxydiethanol	203-872-2	111-46-6	10	44	4(II)	DFG, Y, 11	07/13
Oxydipropanol (Dipropylenglykol)	246-770-3	25265-71-8		100 E	2(II)	DFG, Y, 11	05/16
Pentacarbonyleisen	236-670-8	13463-40-6	0,1	0,81	2(I)	DFG, H	07/12
Pentan	203-692-4	109-66-0	1000	3000	2(II)	DFG, EU, Y	05/09
Pentan-2,3-dion	209-984-8	600-14-6	0,02	0,083	1 (II)	DFG, H, Sh	09/17
Pentan-2,4-dion (Acetylaceton)	204-634-0	123-54-6	30	126	2(II)	AGS, H, Y	12/07

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschrei- tungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Pentanole (alle Isomere)			20	73	2 (I)	DFG, Y	03/23
Pentan-1-ol	200-752-1	71-41-0					
Pentan-2-ol	227-907-6	6032-29-7					
Pentan-3-ol	209-526-7	584-02-1					
2-Methylbutan-1-ol	205-289-9	137-32-6					
3-Methylbutan-1-ol	204-633-5	123-51-3				EU	
3-Methylbutan-2-ol	209-950-2	598-75-4					
2-Methylbutan-2-ol	200-908-9	75-85-4					

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
2,2-Dimethylpropanol Isomerengemische	200-907-3 250-378-8	75-84-3 30899-19-5 94624-12-1					
Pentylacetat	211-047-3	628-63-7	50	270	1(I)	DFG, EU, Y	01/06
3-Pentylacetat		620-11-1	50	270	1(I)	DFG, EU	01/06
Perfluoroctansulfonsäure	217-179-8	1763-23-1		0,01 E	8 (II)	H, Z, DFG	12/11
Phenol	203-632-7	108-95-2	2	8	2(II)	EU, H, 11	07/13
Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	273-066-3	68937-41-7		1 E	2 (II)	DFG	05/16
2-Phenoxyethanol	204-589-7	122-99-6	1	5,7	1(I)	DFG, Y, 11	03/18
p-Phenylendiamin	203-404-7	106-50-3		0,1 E	2(II)	DFG, H, Y, 11	07/13
Phenylisocyanat	203-137-6	103-71-9	0,01	0,05	1(I)	AGS, 12, Sa	12/07
Phenylphosphin	211-325-4	638-21-1	0,01	0,05		AGS	01/06
2-Phenylpropen	202-705-0	98-83-9	50	250	2(I)	DFG, EU	01/06
Phosgen	200-870-3	75-44-5	0,1	0,41	2(I)	DFG, EU, AGS, Y	05/09
Phosphin	232-260-8	7803-51-2	0,1	0,14	2(II)	EU, DFG, Y	03/11
Phosphor, weiss/gelb	601-810-2	12185-10-3		0,01 E	2(II)	AGS, Y	05/08
Phosphorpentachlorid	233-060-3	10026-13-8		1 E	1(I)	DFG, EU, 11	07/13

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Phosphorpentoxid (als Orthophosphorsäure)	215-236-1	1314-56-3		2 E	2(I)	EU, DFG, AGS, Y	12/07
Phosphortrichlorid	231-749-3	7719-12-2	0,1	0,57	1(I)	DFG, Y	05/16
Phosphoryltrichlorid	233-046-7	10025-87-3	0,02	0,13	1(I)	DFG, Y, EU	05/16
Piperazin	203-808-3	110-85-0		0,1	1(I)	EU, 6, 11, 13	07/13
2-Piperidinoethanol	221-244-6	3040-44-6	2	11	1 (I); =2,5=	DFG, Sh	05/22
Platin (Metall)	231-116-1	7440-06-4		1 E		EU, 13	12/07
Polyalphaolefine		z.B. 68649-12-7		5 A	4(II)	Y, DFG	12/11
Polyethylenglykol (PEG 200-600)	500-038-2	25322-68-3		200E	2 (II)	DFG, Y	11/19
Polysulfide, Di-tert-dodecyl-	270-335-7	68425-15-0		5 A	4 (II)	DFG, Y	05/18
Propan	200-827-9	74-98-6	1000	1800	4(II)	DFG	01/06
Propan-1,2-diylidinitrat	229-180-0	6423-43-4	0,01	0,069	1(II)	DFG, H, Y, 7, 11	05/18
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	200	500	2(II)	DFG, Y	01/06
Prop-2-in-1-ol	203-471-2	107-19-7	2	4,7	2(I)	DFG, H	01/06
Propionsäure	201-176-3	79-09-4	10	31	2 (I)	EU, DFG, Y	03/11
Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on)	203-572-1	108-32-7 16606-55-6	2	8,5	1 (I)	DFG, Y, 11	02/19

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
		51260-39-0					
2-(Propyloxy)ethanol	220-548-6	2807-30-9	10	43	2(I)	DFG, H, Y	02/19
(2-Propyloxy)ethylacetat		20706-25-6	10	61	2(I)	DFG, H, Y, 11	05/24
N-Isopropyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin	202-969-7	101-72-4		2 E	2 (II)	DFG, Y, Sh	07/13
Pyrethrum (gereinigter Rohextrakt)	232-319-8	8003-34-7		1 E	1(I)	AGS, EU, Y; Sh für Rohextrakt	12/07
Pyridin	203-809-9	110-86-1		0,5	2 (II)	AGS, H	03/26
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz Pyrithionnatrium	223-296-5 240-062-8	3811-73-2 15922-78-8		0,2 E	2(II)	DFG, H, Y	02/19
Quecksilber	231-106-7	7439-97-6		0,02	8(II)	EU, DFG, , H, Sh	11/11
Quecksilberverbindungen, anorganische				0,02 E	8(II)	EU, DFG, 10, H, Sh	11/11
Salpetersäure	231-714-2	7697-37-2	1	2,6		EU, 13, 16	12/07
Salze der Dichloressigsäure (als Dichloressigsäure)	201-207-0	79-43-6		1,1 E	1 (I)	DFG, H	11/19
Schwefeldioxid	231-195-2	7446-09-5	0,5	1,3	2(I)	EU (AGS), Y, 42	05/24
Schwefelhexafluorid	219-854-2	2551-62-4	5000	30000	8(II)	DFG, Y	05/23
Schwefelsäure	231-639-5	7664-93-9		0,1 E	1(I)	DFG, EU, Y	11/11
Selen	231-957-4	7782-49-2		0,05 E	1(II)	DFG, Y	12/07

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Selenverbindungen, anorganische				0,05 E	1(II)	DFG, Y, 10	12/07
Silber	231-131-3	7440-22-4		0,1 E	8(II)	DFG, EU	01/06
Silberverbindungen, anorganische				0,01 E	2(I)	DFG, EU, 10	01/06
Stickstoffdioxid	233-272-6	10102-44-0	0,5	0,95	2 (I)	EU, 22a	05/16
Stickstoffmonoxid	233-271-0	10102-43-9	2	2,5	2 (II)	EU, AGS, 22b	11/19
Styrol	202-851-5	100-42-5	20	86	2(II)	DFG, Y	01/06
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	263-093-9	61789-86-4		5 A	4(II)	DFG	09/15
Sulfotep (ISO)	222-995-2	3689-24-5	0,01	0,13	2(II)	DFG, EU, 11, H, Y	07/13
Sulfuryldifluorid	220-281-5	2699-79-8		10		NL-Experten	01/06
Terephthalsäure (p-Phthalsäure)	202-830-0	100-21-0		5 E	2(I)	Y, DFG	02/13
Terphenyl, hydriert	262-967-7	61788-32-7	2	19 E	2,5 (II)	EU	09/17
1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-difluorethan (R 112a)	200-934-0	76-11-9	200	1700	2(II)	DFG	04/07
Tetrachlor-1,2-difluorethan (R 112)	200-935-6	76-12-0	200	1700	2(II)	DFG	01/06
1,1,2,2-Tetrachlorethan	201-197-8	79-34-5	1	7	2(II)	AGS, DFG, H	03/21
Tetrachlorethylen (Per)	204-825-9	127-18-4	10	69	2 (II)	EU, DFG, H, Y	09/17

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Tetradecylammoniumbis(1-(5-chlor-2-oxido-phenylazo)-2-naphtholato)chromat(1-)	405-110-6	88377-66-6		10 (E)	2(II)	AGS, 18	02/09
Tetraethylorthosilikat (TEOS)	201-083-8	78-10-4	1,4	12	1(I)	AGS, EU	5/2010
trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen	471-480-0	29118-24-9	1000	4700	2 (II)	DFG, Y	04/16
2,3,3,3-Tetrafluorpropen	616-220-0	754-12-1	200	950	2 (II)	DFG, Y	04/16
Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion (<i>Tetramethylolacetylendiarnstoff</i>)	226-408-0	5395-50-6	0,046	0,5 E	2 (I)	DFG, Sh, Y, 11	05/23
Tetrahydrofuran	203-726-8	109-99-9	20	60	2(I)	DFG, EU, H, Y	05/24
3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden	201-052-9	77-73-6	0,5	2,7	1(I)	DFG	01/06
Tetrahydrothiophen	203-728-9	110-01-0	50	180	1(I)	DFG, Y, H	05/08
4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol (4-tert-Octylphenol)	205-426-2	140-66-9	0,5	4	1 (I)	DFG, 11	11/16
Tetramethylorthosilikat	211-656-4	681-84-5	0,3	2	1(I)	AGS	01/06
Tetramethysuccinitril		3333-52-6		1	2(II)	AGS	04/07
Thiabendazol	205-725-8	148-79-8		20 E	2(II)	DFG, Y	5/2010
Thiodiethylenbis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat)	255-392-8	41484-35-9		2 E	2 (II)	DFG	05/18
Thiram	205-286-2	137-26-8		1 E	2(II)	DFG, 6, Sh	07/13

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Thioglykolate				2 E	2 (II)	DFG, Y, H, Sh	07/13
o-Toluidin	202-429-0	95-53-4	0,1	0,5		EU, H, X, 11, 28, 30	05/18
p-Toluidin	203-403-1	106-49-0	1	4,46	2 (II)	EU, H, 36	09/20
Toluol	203-625-9	108-88-3	50	190	2 (II)	DFG, EU, H, Y	06/21
Tributylphosphat	204-800-2	126-73-8	1	11	2 (II)	DFG, Y, H, 11	07/13
Trichlorbenzol (alle Isomeren außer 1,2,4-Trichlorbenzol)	234-413-4	12002-48-1	5	38	2(II)	DFG, H, Y	05/09
1,2,4-Trichlorbenzol	204-428-0	120-82-1	0,5	3,8	4(II)	AGS, EU	01/06
1,1,1-Trichlorethan	200-756-3	71-55-6	100	550	1(II)	DFG, EU, H, Y	02/19
1,1,2-Trichlorethan	201-166-9	79-00-5	1	5,5	2(I)	DFG, H	05/20
Trichloressigsäure	200-927-2	76-03-9	0,2	1,4	1 (I)	DFG, Y	11/16
Trichlorfluormethan (R 11)	200-892-3	75-69-4	1000	5700	2(II)	DFG, Y	01/06
Trichlormethan (Chloroform)	200-663-8	67-66-3	0,5	2,5	2(II)	DFG, EU, Y, H, X	12/07
2,4,6-Trichlor-1,3,5-triazin	203-614-9	108-77-0	0,001	0,0076	2 (I)	Y, Sh, DFG, 11	03/21
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R 113)	200-936-1	76-13-1	500	3900	2(II)	DFG	01/06
Triethylamin	204-469-4	121-44-8	1	4,2	2(I)	DFG, EU, H, 6	01/06

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
1,2,4-Triethylbenzol	212-892-0	877-44-1	5	34	2 (II)	DFG, H, 11	05/18
Triglyceride:				5 A	4 (II)	DFG, Y	11/25
Lardöl	232-405-5	8016-28-2					
Palmöl	232-316-1	8002-75-3					
Palmkernöl	232-425-4	8023-79-8					
Rapsöl	232-299-0	8002-13-9					
Sojaöl	232-274-4	8001-22-7					
Triisobutylphosphat	204-798-3	126-71-6		50	2 (II)	AGS, Sh, 11	07/13
Trimellitsäureanhydrid	209-008-0	552-30-7		0,0005 (E)	1 (I)	DFG, (Sa)	03/26
Trimethylamin	200-875-0	75-50-3	2	4,9	2; =2,5=(I)	DFG, Y, EU, 6	09/17
1,2,3-Trimethylbenzol	208-394-8	526-73-8	20	100	2(II)	DFG, EU, Y	01/06
1,2,4-Trimethylbenzol	202-436-9	95-63-6	20	100	2(II)	DFG, EU, Y	01/06
3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon	201-126-0	78-59-1	2	11	2(I)	DFG, Y, H, 11	07/13
2,4,6-Trinitrotoluol	204-289-6	118-96-7	0,01	0,1	2 (II)	AGS, H, Sh,	11/16
2,4,6-Trinitrophenol (Pikrinsäure)	201-865-9	88-89-1		0,1 E	1(I)	H, EU, 13	12/07
Triphenylphosphat	204-112-2	115-86-6		12,5 E	2 (II)	DFG, Y	06/21
Triphenylphosphin	210-036-0	603-35-0		5 E	2 (II)	DFG, Sh, Y	03/11

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
O,O,O-Triphenylthiophosphat	209-909-9	597-82-0		20 E	2 (II)	DFG	06/21
Tri-o-tolylphosphat, Summe aller o-Isomere	201-103-5	78-30-8	0,001	0,015	8(II)	DFG, H, 11	05/20
Tritolylphosphat, Isomere, frei von o-Isomeren	201-105-6 209-241-8 215-548-8	78-32-0 563-04-2 1330-78-5		5 E	2 (II)	Y, H, DFG	03/21
Vanadiumverbindungen, anorganische, 4+- und 5+wertige (z.B. Divanadiumpentaoxid)	(z.B. 215-239-8)	(z.B. 1314-62-1)		0,005 A, 0,030 E	1(I)	AGS, Y, 10, 21	09/15
Vinylacetat	203-545-4	108-05-4	10	36	1;=2=(I)	DFG, EU, H, Y	05/20
Vinyltoluol (Methylstyrol, alle Isomeren)	246-562-2	25013-15-4	20	98	2(I)	DFG	09/17
1-Vinyl-2-pyrrolidon	201-800-4	88-12-0	0,005	0,025	2 (II)	AGS, H, Y, 11	05/18
Warfarin	201-377-6	81-81-2	0,0016	0,02 E	8 (II)	DFG, H, Z, 11	07/12
Warfarinnatrium	204-929-4	129-06-6		0,02 E	8 (II)	DFG, H, Z	07/12
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	0,5	0,71	1 (I)	DFG, Y	02/22
Weißes Mineralöl (Erdöl)	232-455-8	8042-47-5		5 A	4(II)	DFG, Y	09/15
(+)-Weinsäure	201-766-0	87-69-4		2 E	2 (I)	DFG, Y	04/16
Xylol (alle Isomere)	215-535-7 202-422-2 203-576-3	1330-20-7 95-47-6 108-38-3	50	220	2(II)	DFG, EU, H	05/20

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
	203-396-5	106-42-3					
Zinn(II)-Verbindungen, anorganische				8 E		EU, AGS, 10	12/07
Zinn(IV)-Verbindungen, anorganische				2 E		EU, 13, 10	12/07
Zinnverbindungen, organische:							
- n-Butylzinnverbindungen			0,0018	0,009	1 (I)	H, 10, 11, AGS	02/14
Mono-n-butylzinnverbindungen, Di-n-butylzinnverbindungen, Tri-n-butylzinnverbindungen und Tetra-n-butylzinn	215-960-8	1461-25-2				Y Z Z Y	
- Methylzinnverbindungen							
Mono- und Dimethylzinnverbindungen mit Aus- nahme der separat genannten			0,0018	0,009	1(I)	AGS, Y, 10, 11	09/15
Triisooctyl-2,2',2''-((methylstannyl- idin)tris(thio))triacetat, Bis[methylzinndi(isooctylmercaptoacetat)]sulfid, Bis[methylzinndi(2-mercaptoethyloleat)]sulfid	259-374-0	54849-38-6 59118-99-9	0,2	1	2(II)	DFG, Z, 10, 11	09/15
Diisooctyl-2,2'-((dimethylstannyl)bis(thio))di- acetat, 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa- 3,5-dithia-4-stannatetradecanoat,	247-862-6 260-829-0	26636-01-1 57583-35-4	0,01	0,05	2(II)	DFG, Y, 10, 11	09/15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/ Jahr
Bis[dimethylzinn(isooctylmercapto-acetat)]sulfid, Bis[dimethylzinn(2-mercaptoethyloleat)]sulfid							
Trimethylzinnverbindungen und Tetramethylzinn	209-833-6	594-27-4	0,001	0,005	4(II)	DFG, H, 10, 11	09/15
- n-Octylzinnverbindungen			0,002	0,01	2 (II)	H, Y, 10, 11, AGS, DFG	02/14
Mono-n-octylzinnverbindungen, Di-n-octylzinnverbindungen, Tri-n-octylzinnverbindungen und Tetra-n-octylzinn	222-733-7	3590-84-9					
- Phenylzinnverbindungen			0,0004	0,002 E	2 (II)	H, Y, 10, 11, AGS, DFG	09/14
Zinkbis(dipentylidithiocarbamat)	239-370-5	15337-18-5		5 A 10 E	4 (II) 8 (II)	DFG	05/23
Ziram	205-288-3	137-30-4		0.01 E	2 (I)	DFG, Y, Sh	04/16
Zitronensäure	201-069-1	77-92-9		2 E	2 (I)	DFG, Y	05/18

4 Verzeichnis der CAS-Nummern

CAS-Nummer	Bezeichnung
50-00-0	Formaldehyd
54-11-5	Nikotin
55-63-0	Glycerintrinitrat
56-23-5	Kohlenstofftetrachlorid
60-29-7	Diethylether
61-82-5	Amitrol (ISO)
62-23-7	4-Nitrobenzoesäure
62-53-3	Anilin
62-73-7	Dichlorvos (ISO)
62-74-8	Natriumfluoracetat
64-17-5	Ethanol
64-18-6	Ameisensäure
64-19-7	Essigsäure
65-85-0	Benzoesäure
67-56-1	Methanol
67-63-0	Propan-2-ol
67-64-1	Aceton
67-66-3	Trichlormethan (Chloroform)
67-68-5	Dimethylsulfoxid (DMSO)
67-72-1	Hexachlorethan
68-12-2	N,N-Dimethylformamid
71-36-3	Butan-1-ol
71-41-0	Pentan-1-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
71-55-6	1,1,1-Trichlorethan
72-20-8	Endrin (ISO)
74-83-9	Brommethan
74-87-3	Chlormethan

CAS-Nummer	Bezeichnung
74-89-5	Methylamin
74-90-8	Hydrogencyanid
74-93-1	Methanthiol
74-98-6	Propan
75-00-3	Chlorethan
75-01-4	Chlorethylen (Vinylchlorid)
75-04-7	Ethylamin
75-05-8	Acetonitril
75-07-0	Acetaldehyd
75-08-1	Ethanthiol
75-09-2	Dichlormethan
75-15-0	Kohlenstoffdisulfid
75-28-5	Isobutan
75-31-0	2-Aminopropan
75-34-3	1,1-Dichlorethan
75-35-4	1,1-Dichlorethen
75-44-5	Phosgen
75-45-6	Chlordifluormethan (R 22)
75-50-3	Trimethylamin
75-56-9	Methyloxiran (Propylenoxid)
75-63-8	Bromtrifluormethan (R 13 B1)
75-65-0	2-Methylpropanol-2
75-66-1	2-Methylpropan-2-thiol
75-68-3	1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)
75-69-4	Trichlorfluormethan (R 11)
75-71-8	Dichlordifluormethan (R 12)
75-72-9	Chlortrifluormethan (R 13)
75-75-2	Methansulfonsäure

CAS-Nummer	Bezeichnung
75-83-2	2,2-Dimethylbutan
75-84-3	2,2-Dimethylpropanol
75-85-4	2-Methylbutan-2-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
76-03-9	Trichloressigsäure
76-11-9	1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-difluorethan (R 112a)
76-12-0	Tetrachlor-1,2-difluorethan (R 112)
76-13-1	1,1,2-Trichlortrifluorethan (R 113)
76-44-8	Heptachlor (ISO)
77-47-4	Hexachlorcyclopentadien
77-73-6	3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden
77-92-9	Zitronensäure
78-10-4	Tetraethylorthosilikat (TEOS)
78-30-8	Tri-o-tolylphosphat, Summe aller o-Isomere
78-32-0	Tritolylphosphat, Isomere, frei von o-Isomeren
78-34-2	Dioxathion (ISO)
78-59-1	3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon
78-78-4	Methylbutan
78-79-5	Isopren
78-81-9	Isobutylamin
78-83-1	2-Methylpropan-1-ol
78-93-3	Butanon
78-96-6	1-Aminopropan-2-ol (MIPA)
79-00-5	1,1,2-Trichlorethan
79-09-4	Propionsäure
79-10-7	Acrylsäure
79-11-8	Chloressigsäure
79-20-9	Methylacetat
79-22-1	Methyl-chlorformiat

CAS-Nummer	Bezeichnung
79-24-3	Nitroethan
79-29-8	2,3-Dimethylbutan
79-34-5	1,1,2,2-Tetrachlorethan
79-43-6	Dichloressigsäure Salze der Dichloressigsäure (als Dichloressigsäure)
80-05-7	Bisphenol A
80-62-6	Methyl-methacrylat
81-16-3	2-Aminonaphthalin-1-sulfonsäure
81-81-2	Warfarin
84-74-2	Dibutylphthalat
85-68-7	Benzylbutylphthalat
86-50-0	Azinphos-methyl (ISO)
87-68-3	Hexachlorbuta-1,3-dien
87-69-4	(+)-Weinsäure
88-12-0	1-Vinyl-2-pyrrolidon
88-89-1	2,4,6-Trinitrophenol (Pikrinsäure)
90-30-2	N-1-Naphthylanilin
90-43-7	Biphenyl-2-ol
91-08-7	2-Methyl-m-phenylendiisocyanat (siehe Diisocyanate)
91-17-8	Decahydronaphthalin (Decalin)
91-20-3	Naphthalin
94-36-0	Dibenzoylperoxid
95-48-7	s. Kresol (alle Isomere)
95-50-1	1,2-Dichlorbenzol
95-53-4	o-Toluidin
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol
95-73-8	2,4-Dichlortoluol
96-14-0	3-Methylpentan
96-20-8	2-Aminobutan-1-ol

CAS-Nummer	Bezeichnung
96-24-2	3-Chlor-1,2-propandiol
96-29-7	Butanonoxim
96-37-7	Methylcyclopentan
96-33-3	Methylacrylat
96-34-4	Methylchloracetat
97-77-8	Disulfiram
98-54-4	4-tert-Butylphenol
98-73-7	4-tert-Butylbenzoesäure
98-82-8	Cumol
98-83-9	2-Phenylpropen
98-95-3	Nitrobenzol
100-21-0	Terephthalsäure (p-Phthalsäure)
100-37-8	2-Diethylaminoethanol
100-41-4	Ethylbenzol
100-42-5	Styrol
100-51-6	Benzylalkohol
100-61-8	N-Methylanilin
101-54-2	N-(4-Aminophenyl)anilin
101-68-8	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (siehe Diisocyanate)
101-72-4	N-Isopropyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin
101-83-7	Dicyclohexylamin
101-84-8	Diphenylether (Dampf)
102-71-6	2,2',2''-Nitrilotriethanol
103-09-3	2-Ethylhexylacetat
103-11-7	2-Ethylhexylacrylat
103-71-9	Phenylisocyanat
104-51-8	Butylbenzol
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol

CAS-Nummer	Bezeichnung
105-05-5	p-Diethylbenzol
105-39-5	Ethyl-chloracetat
105-46-4	sec-Butylacetat
105-60-2	ϵ -Caprolactam (Dampf und Staub)
105-59-9	Methyldiethanolamin
106-35-4	Heptan-3-on
106-44-5	s. Kresol (alle Isomere)
106-46-7	1,4-Dichlorbenzol
106-47-8	4-Chloranilin
106-49-0	p-Toluidin
106-50-3	p-Phenylendiamin
106-65-0	Dimethylsuccinat (s. auch Dibasische Ester (DBE))
106-88-7	1,2-Epoxybutan (1,2-Butylenoxid)
106-97-8	Butan
107-02-8	Acrylaldehyd
107-07-3	2-Chlorethanol
107-18-6	Allylalkohol
107-19-7	Prop-2-in-1-ol
107-21-1	Ethandiol
107-25-5	Methylvinylether
107-31-3	Methylformiat
107-83-5	2-Methylpentan
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol
108-03-2	1-Nitropropan
108-05-4	Vinylacetat
108-10-1	4-Methylpentan-2-on
108-11-2	4-Methyl-pentan-2-ol
108-20-3	Diisopropylether

CAS-Nummer	Bezeichnung
108-22-5	Isopropenylacetat
108-24-7	Essigsäureanhydrid
108-31-6	Maleinsäureanhydrid
108-32-7	Propylencarbonat
108-39-4	s. Kresol (alle Isomere)
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol (Resorcin)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
108-67-8	Mesitylen
108-77-0	2,4,6-Trichlor-1,3,5-triazin
108-87-2	Methylcyclohexan
108-88-3	Toluol
108-90-7	Chlorbenzol
108-91-8	Cyclohexylamin
108-94-1	Cyclohexanon
108-95-2	Phenol
109-59-1	2-Isopropoxyethanol
109-66-0	Pentan
109-69-3	1-Chlorbutan
109-73-9	Butylamin
109-79-5	Butan-1-thiol
109-86-4	2-Methoxyethanol
109-87-5	Dimethoxymethan
109-89-7	Diethylamin
109-94-4	Ethylformiat
109-99-9	Tetrahydrofuran
110-00-9	Furan
110-01-0	Tetrahydrothiophen
110-12-3	5-Methylhexan-2-on

CAS-Nummer	Bezeichnung
110-15-6	Bernsteinsäure
110-19-0	Isobutylacetat
110-25-8	(Z)-N-Methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin (Oleysarkosin)
110-43-0	Heptan-2-on
110-49-6	2-Methoxyethylacetat
110-54-3	n-Hexan
110-63-4	Butan-1,4-diol
110-65-6	But-2-in-1,4-diol
110-80-5	2-Ethoxyethanol
110-82-7	Cyclohexan
110-85-0	Piperazin
110-86-1	Pyridin
110-91-8	Morpholin
110-94-1	Glutarsäure
111-15-9	2-Ethoxyethylacetat
111-27-3	1-Hexanol (Langkettige Alkohole)
111-30-8	Glutaral
111-42-2	2,2'-Iminodiethanol (Diethanolamin)
111-44-4	Bis(2-chlorethyl)ether
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol
111-76-2	2-Butoxy-ethanol
111-77-3	2-(2-Methoxyethoxy)ethanol
111-87-5	Octan-1-ol (Langkettige Alkohole)
111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
111-92-2	Di-n-butylamin
111-96-6	Bis(2-methoxyethyl)ether
112-07-2	2-Butoxyethylacetat
112-27-6	2,2'-(Ethylendioxy)diethanol

CAS-Nummer	Bezeichnung
112-30-1	Decan-1-ol
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
112-35-6	2-(2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy)ethanol
115-10-6	Dimethylether
115-18-4	2-Methylbut-3-en-2-ol
115-19-5	2-Methylbut-3-in-2-ol
115-86-6	Triphenylphosphat
117-81-7	Bis(2-ethylhexyl)phthalat
118-96-7	2,4,6-Trinitrotoluol
120-82-1	1,2,4-Trichlorbenzol
121-44-8	Triethylamin
121-69-7	N,N-Dimethylanilin
121-91-5	Isophthalsäure (m-Phthalsäure)
122-39-4	Diphenylamin
122-99-6	2-Phenoxyethanol
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
123-51-3	3-Methylbutan-1-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
123-54-6	Pentan-2,4-dion (Acetylaceton)
123-72-8	Butyraldehyd
123-86-4	n-Butylacetat
123-91-1	1,4-Dioxan
123-92-2	Isopentylacetat
124-04-9	Adipinsäure
124-17-4	2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat
124-38-9	Kohlenstoffdioxid
124-40-3	Dimethylamin
124-68-5	2-Amino-2-methylpropanol (AMP)
126-71-6	Triisobutylphosphat

CAS-Nummer	Bezeichnung
127-18-4	Tetrachlorethylen (Per)
127-19-5	N,N-Dimethylacetamid
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
129-06-6	Warfarinnatrium
132-27-4	Natrium-2-biphenylat
134-32-7	1-Naphthylamin
135-01-3	o-Diethylbenzol
137-05-3	Mecrilat
137-26-8	Thiram
137-30-4	Ziram
137-32-6	2-Methylbutan-1-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
139-13-9	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
140-66-9	4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol (4-tert-Octylphenol)
140-88-5	Ethylacrylat
141-32-2	n-Butylacrylat
141-43-5	2-Amino-ethanol
141-78-6	Ethylacetat
141-79-7	4-Methylpent-3-en-2-on
141-93-5	m-Diethylbenzol
142-82-5	n-Heptan
143-07-7	Laurinsäure
143-33-9	Natriumcyanid (als CN)
144-62-7	Oxalsäure
148-79-8	Thiabendazol
149-30-4	Benzothiazol-2-thiol
151-50-8	Kaliumcyanid (als CN)
151-67-7	Halothan
156-62-7	Calciumcyanamid

CAS-Nummer	Bezeichnung
231-158-0	Cobalt und Cobaltverbindungen
300-76-5	Naled
333-41-5	Diazinon (ISO)
420-04-2	Cyanamid
431-03-8	Butandion (Diacetyl)
463-82-1	Dimethylpropan
526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol
532-32-1	Natriumbenzoat (als Benzoat)
540-59-0	1,2-Dichlorethylen sym.
540-88-5	tert-Butylacetat
541-73-1	1,3-Dichlorbenzol
541-85-5	5-Methyl-3-heptanon
543-27-1	Isobutylchlorformiat
552-30-7	Trimellitsäureanhydrid
563-04-2	Tritolylphosphat, Isomere, frei von o-Isomeren
582-25-2	Kaliumbenzoat (als Benzoat)
584-02-1	Pentan-3-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
584-84-9	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat (siehe Diisocyanate)
590-86-3	Isovaleraldehyd
591-78-6	Hexan-2-on
592-34-7	Butylchlorformiat
594-27-4	Tetramethylzinn (s. Zinnverbindungen organische)
597-82-0	O,O,O-Triphenylthiophosphat
598-56-1	Ethyl dimethylamin (N,N-Dimethylethylamin)
598-75-4	3-Methylbutan-2-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
600-14-6	Pentan-2,3-dion
603-35-0	Triphenylphosphin
620-11-1	3-Pentylacetat

CAS-Nummer	Bezeichnung
624-41-9	2-Methylbutylacetat
624-83-9	Methylisocyanat
625-16-1	1,1-Dimethylpropylacetat
625-45-6	Methoxyessigsäure
626-38-0	1-Methylbutylacetat
627-93-0	Dimethyladipat (s. auch Dibasische Ester (DBE))
628-63-7	Pentylacetat
628-96-6	Ethylendinitrat
630-08-0	Kohlenstoffmonoxid
638-21-1	Phenylphosphin
646-06-0	1,3-Dioxolan
650-51-1	TCA (Natriumtrichloracetat)
681-84-5	Tetramethylorthosilikat
754-12-1	2,3,3,3-Tetrafluorpropen
763-69-9	Ethyl-3-ethoxypropionat
793-24-8	N-1,3-Dimethylbutyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin
811-97-2	Norfluran
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat (siehe Diisocyanate)
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)
877-44-1	1,2,4-Triethylbenzol
929-06-6	2-(2-Aminoethoxy)ethanol (Diglykolinamin)
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin
1119-40-0	Dimethylglutarat (s. auch Dibasische Ester (DBE))
1305-62-0	Calciumdihydroxid
1305-78-8	Calciumoxid
1306-38-3	Cerdioxid
1309-64-4	Diantimontrioxid
1310-53-8	Germaniumdioxid

CAS-Nummer	Bezeichnung
1312-43-2	Diindiumtrioxid (Indiumoxid)
1314-56-3	Phosphorpentoxid (als Orthophosphorsäure)
1314-62-1	Vanadiumverbindungen, anorganische, 4+- und 5+-wertige (z.B. Divanadiumpentaoxid)
1314-80-3	Diphosphorpentasulfid
1319-77-3	s. Kresol (alle Isomere)
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)
1330-78-5	Tritolylphosphat, Isomere, frei von o-Isomeren
1336-36-3	1,1'-Biphenyl, Chlorderivate (Chlorierte Biphenyle (Gesamt-PCB))
1345-04-6	Antimonsulfid
1461-25-2	Tetra-n-butylzinn (s. Zinnverbindungen organische)
1569-02-4	1-Ethoxypropan-2-ol
1589-47-5	Methoxypropanol
1634-04-4	(tert-Butyl)methylether
1763-23-1	Perfluoroctansulfonsäure
1912-24-9	Atrazin (ISO)
2082-79-3	Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat
2179-59-1	Allylpropyldisulfid
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
2536-05-2	2,2'-Methylen-diphenyldiisocyanat (siehe Diisocyanate)
26675-46-7	Isofluran
2687-91-4	1-Ethylpyrrolidin-2-on
2699-79-8	Sulfuryldifluorid
2778-42-9	1,3-Tetramethylxylylendiisocyanat (m-TMXDI) (siehe Diisocyanate)
2778-41-8	1,4-Tetramethylxylylendiisocyanat (p-TMXDI) (siehe Diisocyanate)
2807-30-9	2-(Propyloxy)ethanol
2921-88-2	Chlorpyriphos (ISO)
3040-44-6	2-Piperidinoethanol
3173-72-6	1,5-Naphthylendiisocyanat (siehe Diisocyanate)

CAS-Nummer	Bezeichnung
3333-52-6	Tetramethysuccinitril
3586-55-8	(Ethylendioxy)dimethanol
3590-84-9	Tetra-n-octylzinn (s. Zinnverbindungen organische)
3687-46-5	Decyloleat
3689-24-5	Sulfotep (ISO)
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz
3926-62-3	Natriummonochloracetat
4098-71-9	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat (Isophorondiisocyanat) (siehe Diisocyanate)
4524-95-2	2-Methyl-2-azabicyclo[2.2.1]heptan
5064-31-3	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
5124-30-1	Dicyclohexylmethan-4,4-diisocyanat (H12MDI), (PICM) (siehe Diisocyanate)
5395-50-6	Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)-phenylisocyanat (2,4'-Diphenylmethandiisocyanat, 2,4'-MDI) (siehe Diisocyanate)
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)
6032-29-7	Pentan-2-ol (s. Pentanole (alle Isomere))
6423-43-4	Propan-1,2-diylidinitrat
7439-96-5	Mangan
7439-97-6	Quecksilber
7440-02-0	Nickelmetall bzw. Nickel und Nickelverbindungen
7440-06-4	Platin (Metall)
7440-22-4	Silber
7440-41-7	Beryllium und seine anorganischen Verbindungen
7440-43-9	Cadmium
7440-47-3	Chrom und anorganische Chrom(II) und (III)-Verbindungen (ausgenommen namentlich genannte)
7440-50-8	Kupfer und seine Verbindungen
7440-56-4	Germanium

CAS-Nummer	Bezeichnung
7440-74-6	Indium
7446-09-5	Schwefeldioxid
7580-67-8	Lithiumhydrid
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe
7637-07-2	Bortrifluorid
7647-01-0	Hydrogenchlorid
7664-38-2	Orthophosphorsäure
7664-39-3	Fluorwasserstoff
7664-41-7	Ammoniak
7664-93-9	Schwefelsäure
7697-37-2	Salpetersäure
7719-12-2	Phosphortrichlorid
7722-84-1	Wasserstoffperoxid
7726-95-6	Brom
7747-35-5	5-Ethyl-3,7-dioxa-1-azabicyclo[3.3.0]octan (EDAO)
7782-41-4	Fluor
7782-49-2	Selen
7782-50-5	Chlor
7782-79-8	Hydrogenazid
7783-06-4	Hydrosulfid
7783-07-5	Dihydrogenselenid (Selenwasserstoff)
7784-42-1	Arsin
7803-51-2	Phosphin
8001-22-7	Triglycerid: Sojaöl
8001-31-8	Kokosnussöl
8002-13-9	Triglycerid: Rapsöl
8002-75-3	Triglycerid: Palmöl
8003-34-7	Pyrethrum

CAS-Nummer	Bezeichnung
8008-20-6	Kerosin (Erdöl) (C9-C14-Aliphaten)
8016-28-2	Triglycerid: Lardöl
8023-79-8	Palmkernöl (siehe Triglyceride)
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)
8065-48-3	Demeton
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet) (Polymeres Diphenylmethandiisocyanat: PMDI) (siehe Diisocyanate)
10024-97-2	Distickstoffoxid
10025-87-3	Phosphoryltrichlorid
10026-13-8	Phosphorpentachlorid
10035-10-6	Hydrogenbromid
10043-35-3	Borsäure
10049-04-4	Chlordioxid
10102-43-9	Stickstoffmonoxid
10102-44-0	Stickstoffdioxid
10254-57-6	4,4'-Methylenbis(dibutyldithiocarbamat)
10605-21-7	Carbendazim
12002-48-1	Trichlorbenzol (alle Isomeren außer 1,2,4-Trichlorbenzol)
12185-10-3	Phosphor, weiß/gelb
12336-95-7	Chrom(III)sulfat, basisch
13319-75-0	Bortrifluorid-Dihydrat
13463-40-6	Pentacarbonyleisen
13838-16-9	Enfluran
14059-33-7	Bismutvanadiumtetraoxid
15337-18-5	Zinkbis(dipentyldithiocarbamat)
15467-20-6	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
15646-96-5	2,4,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat (TMDI) (siehe Diisocyanate)
15922-78-8	Pyrithionnatrium
16606-55-6	Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on)

CAS-Nummer	Bezeichnung
16938-22-0	2,2,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat (TMDI) (siehe Diisocyanate)
16984-48-8	Fluoride (als Fluor berechnet)
17702-41-9	Decaboran
18662-53-8	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
18994-66-6	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
20661-21-6	Indiumhydroxid
20706-25-6	(2-Propyloxy)ethylacetat
22398-80-7	Indiumphosphid
23255-03-0	s. Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze
25013-15-4	Vinyltoluol
25013-16-5	tert-Butyl-4-methoxyphenol
25265-71-8	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)
25340-17-4	Diethylbenzol-Isomerengemisch
25322-68-3	Polyethylenglykole (PEG 200-600)
25639-42-3	Methylcyclohexanol, Techn. Gemisch
26399-02-0	2-Ethylhexyloleat
26471-62-5	m-Diisocyanattoluol (1,3-/2,4-/2,6-TDI) (m-TDI) (siehe Diisocyanate)
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
26628-22-8	Natriumazid
26636-01-1	Diisooctyl-2,2'-((dimethylstannyl)bis(thio))diacetat (s. Zinnverbindungen organische)
27458-92-0	Isotridecan-1-ol
29118-24-9	Trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen
29797-40-8	Dichlormethylbenzol (Isomerengemisch, ringsubstituiert)
30899-19-5	s. Pentanole (alle Isomere)
31565-23-8	Di(tert-dodecyl)pentasulfid
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch)
35074-77-2	Hexamethylenbis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat)
35554-44-0	1-(2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl)-1H-imidazol (Imazalil)

CAS-Nummer	Bezeichnung
39380-78-4	Chrom(III)sulfat, basisch
41484-35-9	Thiodiethylenbis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat)
51260-39-0	Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on)
54839-24-6	2-Ethoxy-1-methylethylacetat
54849-38-6	Triisooctyl-2,2',2''-((methylstannylidin)tris(thio))triacetat (s. Zinnverbindungen organische)
55326-87-9	Indiumhydroxid
57583-35-4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (s. Zinnverbindungen organische)
59118-99-9	Bis[methylzinndi(2-mercaptoethyloleat)]sulfid (s. Zinnverbindungen organische)
59231-34-4	Isodecyloleat
60676-86-0	Kieselglas
60676-86-0	Kieselgut
61788-32-7	Terphenyl, hydriert
61790-53-2	Kieselgur, ungebrannt
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leichte (C9 – C14 Aliphaten)
66603-10-9	N-Cyclohexylhydroxydiazon-1-oxid, Kaliumsalz
68359-37-5	alpha-Cyan-4-fluor-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cyfluthrin)
68425-15-0	Polysulfide, Di-tert-dodecyl-
68583-56-2	tert-Dodecanthiol, sulfuriert
68855-54-9	Kieselgur, gebrannt
68649-12-7	Polyalphaolefine
69012-64-2	Kieselrauch
68937-41-7	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)
70657-70-4	Methoxypropylacetat
72623-83-7	Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert
74091-64-8	Bis(isocyanatomethyl)-bicyclo[2.2.1]heptan, 2,5-(und 2,6-) (Norbornendiisocyanat) (siehe Diisocyanate)

CAS-Nummer	Bezeichnung
85535-85-9	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)
88377-66-6	Tetradecylammoniumbis(1-(5-chlor-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)chromat(1-)
92045-44-8	Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert
92045-45-9	Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert
92062-35-6	Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert
94624-12-1	s. Pentanole (alle Isomere)
116230-20-7	2-(2-(2-Hydroxyethoxy)-ethyl)-2-aza-bicyclo[2.2.1]heptan